

Presseinformation

Ausbau Rheintalbahn: Bahn prüft Vorschlag der Bürgerinitiative in den Abschnitten Bad Krozingen bis Müllheim

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald übernimmt Moderation

(Freiburg, 12. April 2019) Die Deutsche Bahn begrüßt die Initiative des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur Moderation eines Faktenchecks bezüglich des Alternativvorschlags der Bürgerinitiative zur technischen Ausgestaltung der Bürgertrassen-Tieflage.

Hinsichtlich des Planfeststellungsabschnitts 8.3 Bad Krozingen, der von dieser Thematik betroffen ist, hält die Bahn fest, dass die zugehörigen Planunterlagen für das Verfahren bereits beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht sind. Für den Planfeststellungsabschnitt 8.4 Bad Krozingen-Müllheim werden die Planfeststellungsunterlagen aktuell erstellt. Die Bahn sieht die Interessenslage und Betroffenheit der Landwirte und ist gerne bereit, Vorschläge zu prüfen und zu bewerten.

Derzeit liegen der Bahn noch keine prüffähigen Alternativvorschläge der Bürgerinitiative vor. Nach dem avisierten Faktencheck und abhängig von den darin erzielten Ergebnissen wird entschieden, in welcher Form die Vorschläge Eingang in die laufenden Planungen finden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse